

# Zwei unter Volldampf

Das junge Berliner Unternehmen PowerCigs will mit E-Zigaretten den Markt aufmischen. Firmenchef **René Linden** und Firmen-Mitgründer **Daniel Pfeiffer** rechnen mit einem rasanten Wachstum

**P**owerCigs zählt zu den Pionieren für E-Zigaretten in Deutschland. Die junge Berliner Firma will von der Hauptstadt aus den deutschsprachigen Raum erobern und sieht erhebliche Wachstumspotenziale. SUPERillu sprach mit Firmenchef René Linden und Mitgründer Daniel Pfeiffer über das Dampfen, die Gesundheit und die Marktchancen.

▶ **Herr Linden, Herr Pfeiffer, wann haben Sie das Rauchen aufgegeben?**

**Linden:** Ich habe die E-Zigarette 2008 auf einer Messe in Hongkong kennengelernt und war sofort begeistert. Zwei Jahre später habe ich nur noch gedampft.

**Pfeiffer:** Ich dampfe seit einem Jahr, nachdem ich zuvor sechs Jahre lang geraucht habe.

▶ **Warum soll ein Raucher auf die E-Zigarette umsteigen? Aus Gesundheitsgründen?**

**Linden:** Die E-Zigarette ist ein Genussmittel. Dampfen macht Spaß und ist eine echte Alternative zum Rauchen. Viele unserer Kunden konnten ihren Tabakkonsum durch E-Zigaretten ersetzen. Auch Linken-Fraktionschef Gregor Gysi setzte sich schon dafür ein, dass E-Zigaretten als normales Genussmittel weiterhin frei verkäuflich bleiben. Und Dampfen ist deutlich billiger und kostet umgerechnet 1,79 Euro pro Schachtel...

▶ **... womit Sie noch nicht die Frage beantwortet haben, ob es auch gesünder ist.**

**Linden:** Der Begriff „gesund“ ist bei Genussmitteln sehr angreifbar. Bei der E-Zigarette wird eine Flüssigkeit – das Liquid – wie bei einem Wasserkocher verdampft. Es gibt keinen Teer, keine Asche, es stinkt nicht. Bei uns sind die Liquids mit 18, 12 und 6 mg Nikotin erhältlich – oder ganz ohne. Jeder Dampfer kann also auf null Nikotin reduzieren. Noch ein paar Zahlen: Nach unserer eigenen Umfrage unter 800 Dampfern sind 95 Prozent vom Rauchen umgestiegen. 66 Prozent sagen, dass sie



Daniel Pfeiffer (28, l.) und René Linden, 31, gründeten PowerCigs 2012



René Linden erklärt Thilo Boss die E-Zigarette

sich besser fühlen, 55 Prozent husten weniger. Stiftung Waren-test stellte fest, dass das Dampfen wohl weniger schadet als das Rauchen. Und internationale Wissenschaftler urteilen, dass der Dampf einer E-Zigarette zu 95 bis 99 Prozent unschädlicher ist als Tabakrauch. Für viele Umsteiger sind das wichtige Argumente – zum Beispiel für Klaus Augenthaler, einen ehemaligen rauchenden Spitzensportler.

▶ **Die E-Zigarette könnte für Jugendliche der Einstieg zum Rauchen sein.**

**Pfeiffer:** E-Zigaretten gehören nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen. Bewusst adressieren wir deshalb als Zielgruppe

das Alter ab 35 Plus. Darauf sind unsere Produkte abgestimmt. Sie stehen für Premium-Qualität und genussvollen Lifestyle von erwachsenen Menschen. Studien wie von der US-Universität von Oklahoma legen nahe, dass E-Zigaretten nicht den Einstieg zum Rauchen für junge Menschen darstellen.

▶ **Wie groß ist der Markt in Deutschland?**

**Linden:** Der Umsatz mit E-Zigaretten lag in Deutschland 2014 zwischen 150 und 200 Mio. Euro.

Zwei Millionen Menschen dampfen inzwischen regelmäßig, mit stark steigender Tendenz. Zum Vergleich: Bundesweit rauchen 20 Millionen Menschen herkömmliche Tabakzigaretten. Schwappt der Trend aus den USA nach Deutschland über, sprechen wir von vielen Millionen potenziellen Neukunden für die E-Zigarette.

▶ **Welcher Trend?**

**Linden:** In den USA, dem größten Markt für E-Zigaretten, hat sich der Absatz 2014 binnen eines Jahres auf knapp drei Mrd. US-Dollar verdreifacht. Der Markt mit konventionellen Tabak-Zigaretten beträgt dort insgesamt 28,7 Mrd. US-Dollar. Die Wells Fargo Bank rechnet sogar damit, dass bis 2021 die E-Zigaretten den Umsatz der regulären Zigaretten überholen.

▶ **Was bedeutet das für PowerCigs in Zahlen?**

**Pfeiffer:** Wir erzielen schon jetzt einen höheren sechsstelligen Umsatz und wachsen monatlich im zweistelligen Prozentbereich. Dieses Wachstum wollen wir beibehalten. Wir erweitern stetig unser Produktsortiment und forcieren unseren Vertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Allein im Osten Berlins gibt es schon in rund 100 ausgewählten Kiosken unsere E-Zigaretten, im Tagesrhythmus kommt praktisch bundesweit einer hinzu.

▶ **Wo werden die E-Zigaretten eigentlich produziert?**

**Linden:** Die Akkus und die Verdampfer lassen wir in China nach einem zertifizierten Verfahren produzieren. Forschung und Entwicklung betreiben wir in Berlin, alle Liquids stammen aus Deutschland. Schon heute beschäftigen wir mehr als 60 Mitarbeiter.



E-Zigarette mit einem USB-Stick zum Aufladen des Akkus. Liquids dazu gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen – von Tabak bis Kirsche